

Kreisliga Herren

Osnabrücker SC VI : Osnabrücker SC IV
Mittwoch, 10.01.2024, 20:00 Uhr

Heeke bleibt gegen den Osnabrücker SC VI ungeschlagen

Auch dank Fabian Heeke, welcher ungeschlagen blieb, konnte der Osnabrücker SC IV das Auswärtsspiel beim Osnabrücker SC VI in der Kreisliga Herren mit 7:3 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 10. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Fabian Heeke den für die Mannschaft siebringenden Punkt bereits vor dem letzten Match des Tages vollendete.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Mammen / Kruckemeyer über die 1:3-Niederlage gegen Heeke / Voos hinweggetröstet werden mussten. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Pilath / Beste konnten Mädler / Becker im Anschluss den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nach den ersten Spielen gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Wenig Gegenwehr leistete derweil Susann Mädler bei ihrem 0:3 gegen Heinz-Peter Beste, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Völlig ungefährdet war wenig später wiederum der Sieg von Jonas Mammen gegen Martin Pilath nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:9, 8:11, 11:6 nicht verloren. Dann ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Völlig ungefährdet war der Sieg von Lukas Becker gegen Dennis Voos nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 10:12, 11:9, 11:7 nicht verloren. Unglücklich war Pia-Sophie Kruckemeyer wenig später in der Begegnung gegen Fabian Heeke, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. 2:3 endete wenig später das Einzel zwischen Susann Mädler und Martin Pilath aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Mädler bei 5, während sie nun 9 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Jonas Mammen bekam es nun mit Heinz-Peter Beste zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jonas Mammen am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ein Satz reichte nicht, weshalb Lukas Becker die Begegnung gegen Fabian Heeke mit 1:3 verlor. Bereits vor dem letzten Einzel des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Osnabrücker SC VI 3 Punkte, Osnabrücker SC IV 6 Punkte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Pia-Sophie Kruckemeyer die Partie gegen Dennis Voos, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:4 für Kruckemeyer und 8:6 für Voos seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den Osnabrücker SC IV.

Nach dieser Niederlage heißt es für den Osnabrücker SC VI nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den Osnabrücker SC V am 24.01.2024 zu punkten. Die Mannschaft des Osnabrücker SC IV wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Hellern am 15.01.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

Osnabrücker SC VI

Doppel: Mammen / Kruckemeyer 0:1, Mädler / Becker 0:1

Einzel: S. Mädler 0:2, J. Mammen 2:0, L. Becker 1:1, P. Kruckemeyer 0:2

Osnabrücker SC IV

Doppel: Heeke / Voos 1:0, Pilath / Beste 1:0

Einzel: M. Pilath 1:1, H. Beste 1:1, F. Heeke 2:0, D. Voos 1:1